

Nutzungsbedingungen für MOODLE

(Stand: Juli 2018)

Präambel

Die Privatuniversität UMIT TIROL, mit ihrer Trägergesellschaft UMIT TIROL GmbH, betreibt „Moodle“ als Lern- und Kommunikationsplattform (kurz: „**Plattform**“), um Blended-Learning und mediengestützte Lehre an der UMIT TIROL zu fördern und auf einer einheitlichen Plattform zugänglich zu machen. Die UMIT TIROL als Betreiberin (kurz: „**Betreiberin**“) bedient sich dieser, am lokalen Server gespeicherten Plattform, um gegenüber Studierenden die Erfüllung der Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag sicherzustellen. Andererseits stellt die UMIT TIROL damit sicher, dass Personen, welche in einem Vertragsverhältnis zur UMIT TIROL stehen (externe und interne Lehrpersonen sowie weitere Mitarbeiter*innen), ihren Pflichten hieraus nachkommen können. Nutzungsberechtigt sind damit ausschließlich Personen, welche mit der Betreiberin in einem Vertragsverhältnis stehen (kurz: „**Nutzungsberechtigte**“ oder „**Nutzer*innen**“).

§ 1 Geltung

Die Nutzungsbedingungen für die Plattform gelten für jede*n Nutzungsberechtigte*n. Mit Einstieg in Moodle über die von der Betreiberin zur Verfügung gestellten Nutzer*indaten und Bestätigung der Nutzungsbedingungen für Moodle erklärt die*der Nutzungsberechtigte, dass sie*er die gegenständlichen Nutzungsbedingungen gelesen und verstanden hat. Diese werden dadurch Inhalt des jeweiligen Vertragsverhältnisses der Betreiberin mit der*dem Nutzungsberechtigten.

§ 2 Umgang mit personenbezogenen Daten

- (1) Die Plattform kann ausschließlich unter Verwendung der von der Betreiberin zur Verfügung gestellten, personenbezogenen Nutzer*indaten benützt werden (personalisierte Anmeldung). Mit jedem Einstieg in die Plattform bzw. jeder Nutzung derselben entstehen somit personenbezogene Daten. Die Betreiberin verpflichtet sich, diese Daten ausschließlich zur Erfüllung der zugrundeliegenden Vertragsverhältnisse zu verwenden und keine darüber hinausgehenden Auswertungen ohne Zustimmung der Nutzungsberechtigten zu erstellen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte außerhalb von Vertragsverhältnissen ist ausgeschlossen, sofern der*die Nutzer*in diese nicht gesondert gestattet oder die Betreiberin aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Herausgabe verpflichtet ist.
- (2) Die oben genannten Zwecke dienen der Erfüllung von Vertragsverhältnissen (Art. 6 lit. b DSGVO) sowie berechtigter Interessen der Betreiberin (Art. 6 lit. f DSGVO), sodass hierfür keine gesonderte Einwilligung (Art. 6 lit. a DSGVO) zur Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist. Über die UMIT TIROL-Homepage kommt die Betreiberin ihrer datenschutzrechtlichen Informationspflicht nach Art. 13/14 DSGVO nach. Die entsprechende Datenschutzerklärung ist über folgenden Link www.umat-tirol.at/page.cfm?vpath=meta/datenschutz einsehbar. Jede*r Nutzungsberechtigte hat das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 15, 16, 17 und 18 DSGVO seiner personenbezogenen Daten, soweit diese nicht/nicht weiter zur Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen auf Seiten der Betreiberin erforderlich sind. Es besteht die Möglichkeit, jederzeit über folgende UMIT TIROL E-Mail

Adresse von den angeführten Betroffenenrechten nach Datenschutzrecht Gebrauch zu machen: datenschutz@umit-tirol.at. Darüber hinaus können Beschwerden in Bezug auf den Umgang mit personenbezogenen Daten an die Österreichische Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at/) gerichtet werden.

- (3) Bei Lehrveranstaltungen, Kursen, Evaluierungen udgl., welche mit Ende des jeweiligen Studienjahres seit mindestens fünf Jahren abgeschlossen sind, wird jährlich zum Ende eines Studienjahres (30.9.) in Abstimmung mit dem jeweils zuständigen Gremium an der UMIT TIROL geprüft, ob Kursdaten gelöscht werden können. Sofern keine Gründe gegen eine Löschung sprechen, werden diese nicht weiter aufbewahrt und unwiederbringlich gelöscht. 10 Jahre nach Abschluss des Studienjahres, in dem der Kurs angelegt wurde, werden Kursdaten jedenfalls gelöscht, sofern keine triftigen Gründe gegen eine Löschung sprechen (z.B.: Abwehr von Rechtsansprüchen). Personenbezogene Moodle-Stammdaten (Name, e-mail Adresse, Nutzer*indaten, gegebenenfalls Abteilung) hängen mit dem UMIT TIROL-Account zusammen. Eine Löschung erfolgt nach Beendigung des jeweiligen Vertragsverhältnisses mit der Betreiberin bzw. mit Löschung des UMIT TIROL-Accounts.

§ 3 Pflichten & Verhaltensregeln für Nutzer*innen

- (1) Die Weitergabe der E-Mail-Adressen oder anderer personenbezogener Daten inkl. Meinungsäußerungen, Forenbeiträgen etc. anderer im System registrierter Nutzer*innen an Unbefugte ist unzulässig.
- (2) Der Kontakt zwischen Betreiberin und Nutzer*innen wird ausschließlich über den im jeweiligen IT-System hinterlegten E-Mail-Account abgewickelt. Nutzer*innen haben die Erreichbarkeit unter diesem Account sicherzustellen.
- (3) Jede*r Nutzer*in ist verpflichtet, sämtliche gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die Bestimmungen des Urheberrechts und des Datenschutzes, einzuhalten.
- (4) Jede*r Nutzer*in ist selbst dafür verantwortlich, dass die von ihr*ihm eingestellten Materialien keine Rechte Dritter verletzen und auch sonst nicht gegen rechtliche Vorschriften verstoßen, insbesondere nicht gegen urheberrechtliche, wettbewerbsrechtliche oder datenschutzrechtliche Vorschriften. Es ist nicht gestattet, urheberrechtlich geschützte Werke über diese Plattform auszutauschen, zu nutzen oder zu verbreiten, wenn die rechtlichen Voraussetzungen hierfür nicht erfüllt sind. Vor der Setzung von Links sind die verlinkten Inhalte auf Rechtsverletzungen zu überprüfen. Die Verlinkung auf Seiten mit rechtswidrigem Inhalt, insbesondere mit extremistischem oder beleidigendem Inhalt, ist unzulässig.

§ 4 Missbräuchliche Nutzung

- (1) Der*Die Nutzer*in hat jede Art der missbräuchlichen Nutzung der Plattform zu unterlassen. Er*Sie ist dazu verpflichtet, ausschließlich mit den von der Betreiberin zur Verfügung gestellten personenbezogenen Nutzer*indaten zu arbeiten. Die Weitergabe dieser Nutzer*indaten samt Passwörtern ist verboten. Der*Die Nutzer*in hat Vorkehrungen dafür zu treffen, dass unberechtigte Dritte keinen Zugang zur Plattform erhalten.
- (2) Die UMIT TIROL behält sich vor, den Inhalt bereitgestellter Kursmaterialien stichprobenartig zu überprüfen. Gegen geltendes Recht verstoßende Inhalte können von der Betreiberin ohne Ankündigung entfernt werden.

§ 5 Haftung

- (1) Bei einem schuldhaften Verstoß der Nutzer*innen gegen gesetzliche Pflichten oder die in diesen Nutzungsbedingungen geregelten Pflichten haftet der*die Nutzer*in nach den gesetzlichen Vorschriften.
- (2) Die UMIT TIROL kann die ständige Verfügbarkeit der Onlineverbindung nicht gewährleisten. Die UMIT TIROL bemüht sich, vorübergehende Betriebsunterbrechungen aufgrund von Wartungszeiten und/oder systemimmanenten Störungen des Internet zu vermeiden, kann jedoch auch diesbezüglich keine Gewährleistung übernehmen.
- (3) Die UMIT TIROL haftet nicht für einen schuldhaften Verstoß der*des Nutzerin*Nutzers nach Abs. 1 sowie nicht für den widerrechtlichen Zugriff zur Plattform. Sie haftet nur für Sachschäden aus grob fahrlässig und vorsätzlich verursachten Pflichtverletzungen soweit diese in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Betrieb der Plattform stehen und Teil vertraglicher Pflichten sind. Dies gilt insbesondere auch für solche Sachschäden, die durch das Herunterladen von Materialien oder Software und sonstige Transaktionen an technischen Geräten der*des Nutzerin*Nutzers entstehen.

§ 6 Nutzungsrechte

- (1) Mit der Registrierung wird dem*der Nutzer*in ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für die Plattform eingeräumt.
- (2) Urheberrechte der*des Nutzerin*Nutzers an den von ihr*ihm erstellten Inhalten verbleiben bei ihr*ihm, ebenso die damit verbundenen Verwertungsrechte, sofern es nicht anders lautende Vereinbarungen gibt (z.B. Arbeitsvertrag).
- (3) Dem*Der Nutzer*in zur Verfügung gestellter Speicherplatz darf ausschließlich zur Erfüllung vertraglicher Vereinbarungen mit der Betreiberin genutzt werden.

§ 7 Gerichtsstand und anwendbares Recht

- (1) Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen. Die sonstigen universitätsrechtlichen Vorschriften der UMIT TIROL und insbesondere die IT-Richtlinien des EWZ bleiben unberührt.
- (2) Gerichtsstand ist das sachlich zuständige Gericht am Sitz der Betreiberin.